

## Idee

Tupperware-Parties sind möglicherweise ‚out‘ – aber die Idee der bio-fairen Jaus'n ist ‚in‘:

Als GastgeberIn lädt man Freundinnen und Freunde, Kolleginnen und Kollegen, Bekannte, Nachbarn oder Verwandte zu einem Frühstück ein.

Gemeinsam wird dann gespeist, getrunken und geplaudert – natürlich mit Produkten aus fairem Handel, regionaler und ökologischer Landwirtschaft.

Ein(e) ReferentIn kauft vorher die Produkte ein und informiert die Gäste über Hintergründe von bio-regional-fair.

Das ist doppelter Genuss: wir geniessen ausgezeichnete und gesunde Produkte und ErzeugerInnen aus den Herkunftsländern / der Region erhalten ein existenzsicherndes Einkommen sowie bessere Arbeitsbedingungen.

Die Kampagne Fair Handeln Bayern wird gefördert von:  
Arbeitskreis für Entwicklungspolitik und Selbstbesteuerung e.V., BanaFair e.V., Bay. Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz aus Mitteln des Allgemeinen Umweltfonds, Bischöfliches Hilfswerk Misereor, dwp Mensch + Zukunft, EL PUENTE – Partnerschaftlicher Welt-handel, FAIR Handelshaus Bayern e.G., gepa Fair Handelshaus mbH, InWEnt gGmbH aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Kath. Fonds für weltkirchliche und entwicklungsbezogene Bildungsarbeit, Kirchlicher Entwicklungsdienst Bayern (KED) aus Mitteln der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

## MultiplikatorInnenfortbildung

Ziele der Fortbildung:

- ◆ TeilnehmerInnen lernen Produkte aus den Bereichen bio-regional-fair mit allen Sinnen in einer gemütlichen Atmosphäre kennen
- ◆ Informationen über bio-regionalen Landbau und Fairen Handel
- ◆ TeilnehmerInnen können zukünftig selbst über bio-regional-fair informieren
- ◆ TeilnehmerInnen geben die Idee der „Bio-fairen Jaus'n“ in ihrem eigenen Umfeld weiter
- ◆ Zahlreiche Weltläden und andere Institutionen in Bayern werben zukünftig für eine „Bio-Faire Jaus'n“ bzw. eine „Bio-Regionale-Faire Brotzeit“

## Ablauf / Programm

Freitag, 14. Oktober 2005

09.30 Uhr Beginn/Begrüßung/Vorstellung

Gabriele Tiefenböck, Welthaus Österreich:  
„Die Bio-Faire-Jaus'n - Vorstellung, Tipps, Ideen, Informationen“

Sylvia Hank, Werkstatt Solidarische Welt e.V. Augsburg:  
„Fairer Handel“

ca. 13.00 Mittagspause incl. Imbiß

Birgit Wilhelm, Naturland e.V.:  
„Bedeutung des ökologischen Landbaus am Beispiel von Kakao“

Dr. Michael Rittershofer, Geschäftsführer TAGWERK-Förderverein e.V.:  
„Die Bedeutung regionaler Vermarktung“

Dr. Alexander Fonari, Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.:  
„Jaus'n zur Nachahmung empfohlen – ‚Finanzierungsratgeber‘ Bayern“

17.30 Uhr Ende

## Kontakt / Anmeldung

Kampagne Fair Handeln Bayern  
www.fairhandeln-bayern.de

c/o

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

Oberer Graben 39

86152 Augsburg

☎ 089 / 350 40 796

info@eineweltnetzbayern.de

www.eineweltnetzbayern.de

## Tagungsstätte / Unterkunft

EineWeltHaus München

Gr. Saal (Erdgeschoss)

Schwanthalerstr. 80 Rückgebäude

80336 München

U-Bahn-Linien U4/U5,

Haltestelle ‚Theresienwiese‘

## Teilnahmegebühr

5.- Euro

(wird zu Beginn der Fortbildung eingesammelt)

Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

## Anmeldeformular

Hiermit melde ich mich beim Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. verbindlich an für das Seminar „Bio-Faire Jaus'n“ am 14. Oktober 2005 in München. Die Teilnahmegebühr in Höhe von 5.- Euro wird zu Beginn der Veranstaltung am 14.10.2005 eingesammelt.

Name: \_\_\_\_\_

Gruppe: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Mittagessen (bitte ankreuzen)

‚Normal‘: \_\_\_\_\_

Vegetarisch: \_\_\_\_\_

AG bio-regional-fair der  
Kampagne Fair Handeln Bayern:

**FAIR HANDELN**  
**BAYERN**

**Bio-Faire-Jaus'n**

**(Bio-Regionale-Faire-Brotzeit)**

**Fortbildung für  
MultiplikatorInnen**

**Freitag, 14. Oktober 2005  
München**